

22.05.2017

27. Ludwigshafener Kultursommer: Neue Akzente und bewährte Klassiker

Ganze 14 Wochen, vom 1. Juni bis 3. September, bereichern in diesem Jahr die Aufführungen des 27. Ludwigshafener Kultursommers das Leben in der Stadt. Neue Akzente, die schon beim Plakat für den Kultursommer zu erkennen sind, verbinden sich mit bewährten Klassikern zu einer spannenden und kreativen Mischung mit über 120 Veranstaltungen, angeboten von über 40 Einzelpersonen, Institutionen, Vereinen und Verbänden.

Der Ludwigshafener Kultursommer ist ein Festival mit einer Tradition von mehr als einem Vierteljahrhundert. Aufgrund seiner Alleinstellung als Soziokultur-Festival ist er seit diesem Jahr Teil des Festivalnetzwerks der Metropolregion Rhein-Neckar (MRN), in dem sich die Top-Festivals wie die Foto-Biennale, Enjoy Jazz oder das Festival des Deutschen Films organisieren. Im Rahmen einer Pressekonferenz am Montag, 22. Mai 2017, stellten Kulturdezernentin Prof. Dr. Cornelia Reifenberg, Dietrich Skibelski, Leiter des Bereichs Kultur, Fabian Burstein vom Kulturbüro und der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Vorderpfalz, Dr. Rüdiger Linnebank, das Programm des 27. Ludwigshafener Kultursommers vor. Die Sparkasse Vorderpfalz unterstützt den Ludwigshafener Kultursommer seit vielen Jahren.

Neue Wege geht die Stadt in diesem Jahr bei der Eröffnung des Kultursommers: Mit der Human Library Ludwigshafen hat das Kulturbüro für die Eröffnung des Ludwigshafener Kultursommers ein Format entwickelt, in dem die Geschichten von Bürgerinnen und Bürgern zum zentralen Gegenstand einer künstlerischen Inszenierung werden. Als künstlerischer Leiter konnte der bekannte Lyriker José Oliver gewonnen werden, der intensiv mit den Menschen vor Ort gearbeitet hat. Am 1. und 2. Juni wird die Präsentation der Arbeitsergebnisse in Parcours-Form den Kultursommer eröffnen. Gleichzeitig begibt sich die „menschliche Bibliothek“ am Eröffnungstag in Interaktion mit dem Denkfest der Metropolregion Rhein-Neckar, das als wichtiger Think Tank der regionalen Kulturszene gilt und dieses Jahr erstmals in Ludwigshafen zu Gast ist. Kulturschaffende aus der gesamten Region treffen sich unter dem Titel "Kunst braucht Raum – Was soll Rhein-Neckar Kunstschaffenden bieten?".

"Wir sprechen ja oft über den Ludwigshafener Kultursommer als 'kulturelle Bürgerbewegung'. Im Programm 2017 wird einmal mehr deutlich, dass wir gemeinsam mit den Akteurinnen und Akteuren der Stadtgesellschaft, diese Charakterisierung eindrucksvoll mit Leben füllen. Unser Ludwigshafener Kultursommer ist Experimentierfläche für innovative Kulturinitiativen, Schnittstelle zwischen professionellem Kulturbetrieb und bürgerschaftlichem Engagement, Motor der kulturellen Stadtentwicklung und Vernetzungsplattform für unterschiedliche Genres und Gruppen. Seit nunmehr 27 Jahren lebt Ludwigshafen mit diesem Festival vor, dass Kultur ein nicht wegzudenkender Teil der Zivilgesellschaft ist. Für diese Haltung stehen wir auch überregional ein", erläuterte Kulturdezernentin Prof. Dr. Cornelia Reifenberg.

"Mit seinem attraktiven Programm zeigt der diesjährige Ludwigshafener Kultursommer Kunst in seiner ganzen Vielfalt und bereichert in bester Weise das kulturelle und gesellschaftliche Leben unserer Region. Wir sind von der Veranstaltungsreihe überzeugt und leisten auch in diesem Jahr wieder einen finanziellen Beitrag, um das unterhaltsame und anspruchsvolle Programm zu ermöglichen", betont Dr. Rüdiger Linnebank, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Vorderpfalz.

Kreativ, augenzwinkernd, in der ganzen Stadt

Das Programm des Ludwigshafener Kultursommer spannt den Bogen von der Human Library an

verschiedenen Orten im Stadtgebiet zur Eröffnung bis zum abschließenden Sommer im Park des Förderkreises Ebertpark am 2. September. Eine Vielzahl sehenswerter kultureller Darbietungen erobert vielerorts den öffentlichen Raum Ludwigshafens, nicht nur in der Innenstadt sondern auch in den Stadtteilen. So etwa den Ludwigsplatz mit dem Musikalischen Mittag des Marketing-Vereins Ludwigshafen, den hack-museumsgARTen mit unterschiedlichen Events, den Biergarten der Privatbrauerei Mayer mit Jazz-Matineen, den Ebertpark mit dem Creole Sommer, das außergewöhnliche Ambiente des kulTurm und des Lutherplatzes, die Ateliers im TWL Umspannwerk in der Raschigstraße und nicht zuletzt das Hafenbecken am Rhein mit dem Hafenfest oder das ehemalige Hallenbad Nord. Nach der Premiere im vergangenen Jahr ist auch das kleine Festival der Kulturen "Out of Ruchheim" in einer Neuauflage dabei. Schon Tradition haben Kultur im Hain in Rheingönheim oder der creole_sommer im Ebertpark. Festivals und Ausstellungen, Lesungen und Konzerte, Theater und Performance – die Bandbreite der Darbietungen im Kultursommer zeugt von großer Kreativität. Mit Reformation und Revolution setzen sich, auch augenzwinkernd, mehrere Veranstaltungen auseinander. In die europäische Nachbarschaft entführen die Litauischen Kulturtag 2017. Der Ludwigshafener Kultursommer ist auch 2017 wieder ein Festival für alle Generationen mit Angeboten für Groß und Klein, Jung und Alt.

Unbestritten spielt der Jazz im kulturellen Leben Ludwigshafens eine ganz besondere Rolle. Mit "Jazz am Turm" bilden erstmals die zahlreichen, im Kultursommerprogramm verstreuten Einzelkonzerte einen gemeinsamen Programmpunkt. "Jazz am Turm" vom 8. bis 10. Juni präsentiert Konzerte unter freiem Himmel inmitten der Innenstadt. Stimmungsvoller Veranstaltungsort ist der Lutherplatz. Wie seit Jahren mit großem Erfolg das Format "Jazz am Rhein" wird auch "Jazz am Turm" vom Schlagzeuger Christian Scheuber kuratiert.

Höhepunkt im Ludwigshafener Kultursommer ist wieder das Internationale Straßentheaterfestival. Das Festival bezieht in diesem Jahr erstmals den Sonntag ein und greift damit den Wunsch vieler Besucherinnen und Besucher auf. Von Freitag, 21. Juli, bis Sonntag, 23. Juli, und mit einem Programm voller Überraschungen und Mitmachangeboten, verwandeln Stars der Straßentheaterszene die Innenstadt in eine große Bühne. Über das Programm des Internationalen Straßentheaterfestivals informiert die Stadt bei einer Pressekonferenz am 4. Juli, 11 Uhr. Unterstützt wird der Ludwigshafener Kultursommer 2017 nicht nur von der Sparkasse Vorderpfalz sondern auch vom Kultursommer Rheinland-Pfalz und vom rheinland-pfälzischen Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen.

Das Programmheft liegt ab sofort bei allen Bürgerservicestellen und bei den Veranstaltern aus. Es steht außerdem im Internet auf www.ludwigshafen.de zum Download zur Verfügung.